

# Aktuell

Nr. 183

25.10.2017

## **Inhalt**

### **BLBS**

Meilenstein in der Berufsorientierung

### **BLBS**

Starke Partner in der Ausbildung: Leistungsfähige Berufsschulen in den Regionen sichern

### **BLBS**

Gemeinsame Pressemitteilung von DIHK, BLBS und VLW: „Berufsschulen von morgen benötigen 500 Millionen jährlich für Digitalisierung – DigitalPakt#D reicht nicht aus“

### **BLBS**

CESI-Fachtagung "Bildung und Arbeit - Image und zunehmende Bedeutung der Berufsbildung"

### **ZDH**

Handwerk appelliert an künftige Regierung: „Zukunft mit Mut gestalten“

### **DIHK**

*Deutsche Wirtschaft bleibt auf Erfolgskurs*

**SEMINAR FÜR FACHPRAXISLEHRER – 20./21.11.2017 - THOMASBERG**

## **BLBS**

### **Meilenstein in der Berufsorientierung**

Die Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK), Dr. Susanne Eisenmann, und der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA), Detlef Scheele, haben eine neue Rahmenvereinbarung unterzeichnet, um die Berufsorientierung der Jugendlichen zu verbessern.

„Die Berufsorientierung zu verbessern ist eine vom BLBS mehrfach gestellte Forderung, die nun in die richtige Spur gesetzt worden ist. Das begrüßen wir sehr“, so Eugen Straubinger, Bundesvorsitzender des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS).

mehr: [http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2017/171018\\_berufsorientierung.html](http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2017/171018_berufsorientierung.html)

## **BLBS**

### **Starke Partner in der Ausbildung: Leistungsfähige Berufsschulen in den Regionen sichern**

Unsere duale Ausbildung in Deutschland kann nur stark bleiben, wenn die Partner Unternehmen und Berufsschule weiterhin stark sind. Ein ausreichendes und qualitativ hochwertiges berufsschulisches und betriebliches Ausbildungsangebot sowie eine enge Kooperation der beiden Partner sind zentrale Voraussetzungen für den Erfolg der Ausbildung und die Sicherung der Fachkräfte für die Unternehmen.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK), der Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e. V. (BLBS) und der Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen e. V. (VLW) bekennen sich gemeinsam zu ihrer Verantwortung, die berufliche Bildung in Deutschland zu stärken. Sie setzen sich gemeinsam dafür ein, dass die Arbeits- und Lernbedingungen in den Schulen eine exzellente schulische Ausbildung fördern und die Berufsschulen damit für die Betriebe in der dualen Ausbildung starke Partner sind und bleiben.

mehr: [http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2017/171018\\_ausbildungspartner.html](http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2017/171018_ausbildungspartner.html)

## **BLBS**

### **Gemeinsame Pressemitteilung von DIHK, BLBS und VLW: „Berufsschulen von morgen benötigen 500 Millionen jährlich für Digitalisierung – DigitalPakt#D reicht nicht aus“**

Der Deutsche Industrie und Handelskammertag e.V. (DIHK) hat heute gemeinsam mit dem Bundesverband Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen e.V. (VLW) und dem Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS) ein Papier zur Stärkung der beruflichen

Bildung und der Berufsschulen in Deutschland veröffentlicht. Es enthält Handlungsempfehlungen für die Politik in Bund und Ländern für die Ausbildung im ländlichen Raum, die Nachwuchskräfte-sicherung von Berufsschullehrern und die Modernisierung und Digitalisierung von Berufsschulen sowie die Stärkung der dualen Ausbildung.

Der Investitionsbedarf für die Digitalisierung von Berufsschulen ist eine der zentralen Herausforderungen. Durch den so genannten DigitalPakt#D soll die digitale Ausstattung aller Schulen finanziert werden. Bislang haben Bund und Länder 5 Milliarden Euro sind für die nächsten fünf Jahre geplant. Mit schätzungsweise 2,5 Milliarden Euro benötigen allein die Berufsschulen rund die Hälfte der Gelder, um sich für die Anforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft in unserem digitalen Zeitalter zu rüsten.

mehr: [http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2017/171018\\_500mio-digitalisierung.html](http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2017/171018_500mio-digitalisierung.html)

## **BLBS**

### **CESI-Fachtagung "Bildung und Arbeit - Image und zunehmende Bedeutung der Berufsbildung"**

Am 20.10.2017 nahm der stellvertretende Bundesvorsitzende Stefan Nowatschin an der CESI Fachtagung "Bildung und Arbeit - Image und zunehmende Bedeutung der Berufsbildung" in Berlin teil.

Klaus Dauderstädt, dbb Bundesvorsitzender und Vizepräsident der Europäischen Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI), begrüßte die 120 Teilnehmer im dbb forum berlin. Er sagte dazu: „Bildung, auch berufliche Bildung, kann und darf nicht auf bloße Arbeitsmarktverwertbarkeit reduziert werden, denn Bildung hat eine herausragende Bedeutung für den Einzelnen und für die Gesellschaft.“ Der dbb Bundesvorsitzende sprach mit Blick auf die Jugendarbeitslosigkeit von einem „Schandfleck auf den Westen von Politik und Wirtschaft“.

v. l. n.r.:

*Helen Hoffmann (Europäische Kommission  
GD EMPL Referat Berufsbildung),  
Matthäus Fandrejweski (CESI Youth),  
Kerstin Born-Sirkel (Moderatorin),  
José Miguel Bachiller Fernández De Los Rios  
(Vorsitzender der FASGA Spanien),  
Stefan Nowatschin (BLBS, Stellv.  
Bundesvorsitzender)*



*Stefan Nowatschin*

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa waren sich darüber einig, dass die beruflichen Schulen ein sehr bedeutende „Brückenbauerfunktion“ ausüben, um die Schülerinnen und Schüler aus dem Sekundarbereich I in eine duale Berufsausbildung und beim Einstieg in die Beschäftigung zu begleiten.

Bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa und bei der Zielverfolgung der Sustainable Development Goals (SDG) spielen die europäischen beruflichen Schulen eine enorm wichtige Rolle. Die jungen Erwachsenen werden hier nicht nur als Konsumenten, sondern auch als Fachkräfte und zukünftige Unternehmer im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BBNE) sowie als junge Demokraten mehrwertig gebildet.



v.l.nr.:  
Klaus Heeger (Generalsekretär der CESI), Romain Wolff (Präsident der CESI), Jean-Claude Halter, (Akademie Präsident der CESI), Stefan Nowatschin (BLBS)

Stefan Nowatschin

mehr: [www.blbs.de](http://www.blbs.de)

## ZDH

### Handwerk appelliert an künftige Regierung: „Zukunft mit Mut gestalten“

Die künftige Bundesregierung muss „die Zukunft mit Mut gestalten“, forderte Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), beim ZDH-Forum anlässlich der Vollversammlung des Verbandes am Freitag in Berlin. An Gastredner Kanzleramtsminister Peter Altmaier richtete Wollseifer die klare Erwartung des Handwerks, rasch eine stabile Regierung zu bilden und die Chancen der voraussichtlichen Parteienkonstellation aus Schwarz-Gelb-Grün zu nutzen. „Jamaika kann in seiner Neuartigkeit auch neuen Schwung in die deutsche Politik bringen“, zeigte sich Wollseifer zuversichtlich. Das Handwerk zähle darauf, dass die künftige Bundesregierung „nach innen hin mit Engagement und frischen Ideen das Land gestaltet und nach außen hin mit Augenmaß und Stabilität agiert.“

mehr: <https://www.zdh.de/presse/pressemitteilungen/handwerk-appelliert-an-kuenftige-regierung-zukunft-mit-mut-gestalten/>

## **DIHK** **Deutsche Wirtschaft bleibt auf Erfolgskurs**

"Die im Frühjahr spürbar gestiegenen Erwartungen haben sich erfüllt", sagte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben, der die Erhebung gemeinsam mit DIHK-Konjunkturexpertin Sophia Krietenbrink in Berlin vorstellte. "Die deutsche Wirtschaft bleibt 2018 auf Erfolgskurs. Die Geschäftslage der Unternehmen ist so gut wie nie zuvor."

*mehr: <https://www.dihk.de/presse/meldungen/2017-10-19-konjunktur>*

Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **1. November 2017** versenden.

